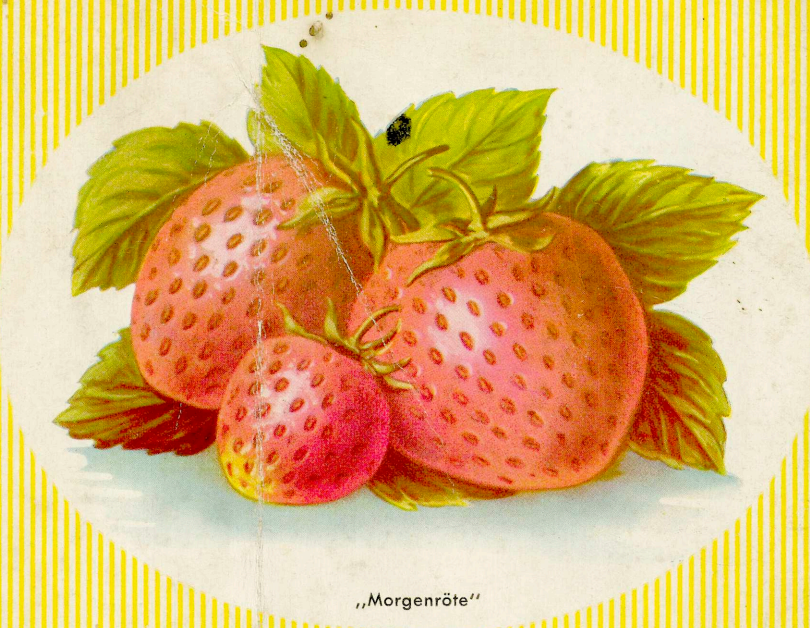




Fr. Paape, Weingarten (Wttbg.)

Fernsprecher Ravensburg 2915

Obst- und Beerenobstplantage

Spezial Erdbeer- und Himbeerkulturen

und Neuzüchtungen · Pflanzenexport

Bedeutendstes Erdbeerpflanzen-Versandgeschäft Süddeutschlands

Meine sehr verehrte Kundschaft

bitte ich, von meinem neuesten Preisverzeichnis recht ausgiebigen Gebrauch zu machen und mein Unternehmen wohlwollend zu unterstützen. – Auch bitte ich ergebenst, meine Firma in geschätztem Bekanntenkreise empfehlen zu wollen. Eine gute, sachgemäße Verpackung, auch für sehr weite Transporte geeignet, und beste, sowie reellste Bedienung wird stets mein erster Grundsatz sein. Man achte genau auf meine Adresse:

Fr. Paape, Weingarten (Württ.)

Obstplantagen, Erdbeerspezialkulturen

P. S. Zum Besuch meiner Plantagen lade ich meine verehrlichen Geschäftsfreunde, sowie Interessenten freundlichst ein. Bahnstation ist Ravensburg (Württ.) (Bahnlinie Ulm-Friedrichshafen). Von Ravensburg Bahnhof führt die elektrische Bahn in 15 Minuten nach Weingarten. Die Haltestelle Krankenhaus Weingarten, auch Nothelfer genannt, liegt in nächster Nähe meiner Anlagen.



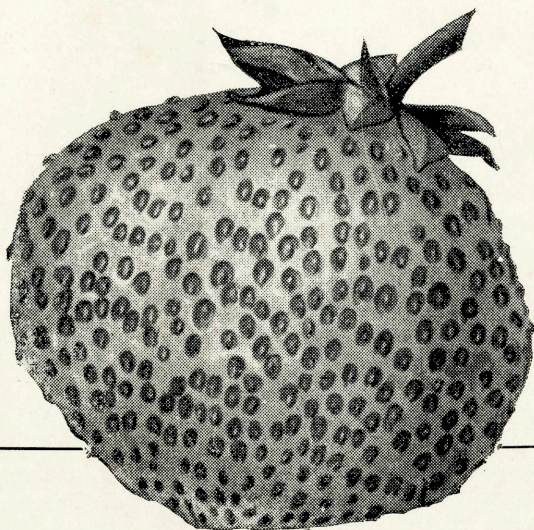
*Die Erdbeerpflanzen
werden zum Versand
sorgfältig hergerichtet!*

4194

ERGÄNZUNGS KATALOG

zu meinem farbigen Prospekt

*Eine Riesenfrucht
meiner „Rotkäppl
v. Schwabenland“;*



Enthaltend weitere empfehlenswerte neuere
und ältere Erdbeersorten, Himbeeren, Stachel-
und Johannisbeeren, Brombeeren und Rosen,
die sich stets auf das beste bewährt haben.

FORTSETZUNG IN ERDBEEREN

AUS MEINEN GROSSEN SPEZIALKULTUREN

NEUHEIT HERBSTFREUDE

Erst kürzlich in den Handel gekommen, führt sie ihren Namen mit Recht. **Große wundervolle Früchte** erfreuen uns nicht nur im Sommer, sondern auch **bis in den Spätherbst hinein**. Nach einer **sehr reichen** Ernte im Juni und Juli beginnt die zweite Ernte vom **September ab** und jeder hat nun seine **helle Freude** an den wundervollen Früchten zu dieser für Erdbeeren so ungewöhnlichen Zeit. Wer also **etwas außergewöhnliches überraschendes in seinem Garten haben will**, versäume nicht, sich diese große Freude bereitende Erdbeerneuheit zuzulegen. Niemand wird es bereuen.

10 St. RM. 1.—	50 St. RM. 3.—	100 St. „ 5.—
25 St. RM. 2.—	500 St. „ 24.—	1000 St. „ 40.—

PROSKAU

Eine Schwester der Oberschlesien, ist wie diese noch eine neuere Züchtung und **sehr dankbar**. Die **Früchte sind groß**, in Farbe dunkler wie Oberschlesien, von **gutem Geschmack**. Reifezeit mittelfrüh.

10 St. RM. —.50	50 St. RM. 1.75	100 St. RM. 3.—
25 St. „ 1.—	500 St. „ 12.50	1000 St. „ 20.—

ROTER ELEFANT

auch „**Elefantenerdbeere**“ genannt. Eine **neuere Züchtung**, von der s. Zt. größte Reklame gemacht wurde. Die Sorte ist dankbar, die Früchte sind groß, hellrot, von **feinem Geschmack**. Reifezeit mittelfrüh.

10 St. RM. —.50	50 St. RM. 1.75	100 St. RM. 3.—
25 St. „ 1.—	500 St. „ 12.50	1000 St. „ 20.—

LIEBENWALDER STOLZ, eine neue „rankenlose“ Monatserdbeere

Vorzüglich geeignet zu Einfassungen, weil keine Ausläufer treibend. Sie ist **sehr dankbar**, weil **unermüdlich tragend vom Juni bis zum Eintritt des Winters**.

10 St. RM. 1.—	50 St. RM. 3.50	100 St. RM. 6.—
25 St. „ 2.—	500 St. „ 25.—	1000 St. „ 45.—

DEUTSCH-EVERN

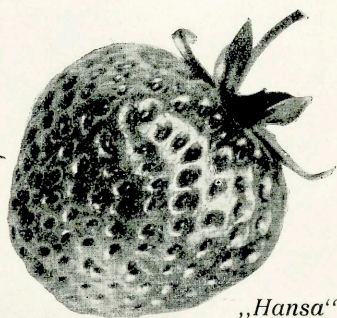
Von den älteren Sorten die allerfrüheste Erdbeere, noch vor der sehr frühen Sieger reifend. Die mittelgroßen Früchte sind leuchtend rot von meist zugespitzter Form und sehr schönem Aroma. Wegen ihrer frühesten Reife eine **geschätzte und gut bezahlte Marktf Frucht**. In Großkulturen und Gärten eine gern gesehene Erdbeere. Die Deutsch-Evern kommt überall gut fort und ist nicht empfindlich, auch nicht in der Blüte.

10 St. RM.	— .50	50 St. RM.	1.75	100 St. RM.	3.—
25 " "	1.—	500 " "	12.50	1000 " "	20.—

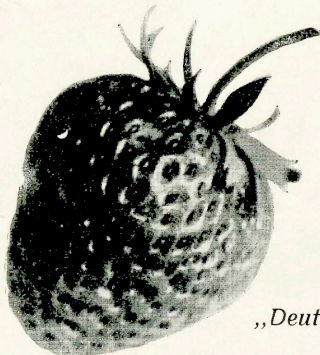
LAXTONS-NOBLE

Eine schon ältere Züchtung, die sich auch heute noch des besten Rufes erfreut und mit Recht. Sie gehört zu den frühreifenden Erdbeeren. Die Früchte sind **sehr groß**, oft dunkelrot, von breit rundlicher Form und vorzüglichem Geschmack. Die Pflanzen sind **überaus dankbar** und bringen oft schon im ersten Jahre volle Erträge. — Wegen ihrer sehr frühen Reife und Größe, sowie Festigkeit des Fleisches und Haltbarkeit, eine sehr wertvolle und gewinnbringende Marktf Frucht, die immer guten Absatz findet.

10 St. RM.	— .50	50 St. RM.	1.75	100 St. RM.	3.—
25 " "	1.—	500 " "	12.50	1000 " "	20.—



„Hansa“



„Deutsch-Evern“

HANSA ODER SCHWARZE ANANAS

Eine spätreifende tiefdunkelrote große Frucht mit blutrotem Saft von vorzüglichem Wohlgeschmack. Sie ist **als Einmachefrucht hoch geschätzt**, weil sie zu den wenigen Erdbeeren gehört, die im **Konservenglas ihre schöne Farbe behalten** und wird deshalb von den Hausfrauen mit Vorliebe angepflanzt; sie sollte auch in keinem Garten fehlen. Die Pflanzen sind sehr dankbar und unempfindlich.

10 St. RM.	— .60	50 St. RM.	2.25	100 St. RM.	4.—
25 " "	1.25	500 " "	17.50	1000 " "	30.—

JUCUNDA

Früchte mittelgroß, hellrot, herzförmig von vorzüglichem, feinem Geschmack und Aroma. Die Pflanzen sind winterfest und unempfindlich auch in der Blüte und sehr dankbar. Jucunda ist jedem Liebhaber **einer feinen Erdbeere**, der weniger Gewicht auf die Größe legt, sondern auf Wohlgeschmack, auf das wärmste empfohlen.

10 St. RM.	— .50	50 St. RM.	1.75	100 St. RM.	3.—
25 " "	1.—	500 " "	12.50	1000 " "	20.—

OBERSCHLESIEIEN *(siehe auch farbigen Prospekt)*

Eine Neuzüchtung von Oekonomierat Schindler, die, wie meine „Rotkäppl“ überall großes Aufsehen erregt, allgemeine Anerkennung findet und wo angepflanzt, sich allergrößter Beliebtheit erfreut. Die Frucht ist sehr groß, mittelfrüh, dunkelrot, festfleischig und von feinstem Aroma. Die Pflanzen haben einen gesunden Wuchs und sind äußerst dankbar.

Mit Recht sagt der „Schweizer Pflanzenfreund“ über „Oberschlesien“ und „Rotkäppl“: **zwei prächtige Neuheiten**, die jetzt ihren **Siegeszug durch alle Länder** halten.

10 St. RM.	—50
25 St. „	1.—
50 St. „	1.75
100 St. „	3.—
500 St. „	12.50
1000 St. „	20.—

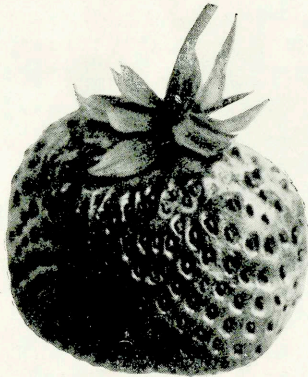


„Oberschlesien“
ein reich behangener Fruchtstiel

FLANDERN *(siehe auch farbigen Prospekt)*

Eine der besten Böttnerschen letzten Züchtungen. Hervorragend für Großkulturen. Die Nachfrage nach Pflanzen ist außerordentlich groß. Sollte in keinem Garten fehlen. Die Frucht ist groß, glänzend ziegelrot, der Fruchtbehang ist oft fabelhaft. Reifezeit: mittelfrüh. Die Ernte dauert bis zum Schluß der Erdbeerzeit.

10 St. RM. —.50	50 St. RM. 1,75	100 St. RM. 3.—
25 St. „ 1.—	500 St. „ 12,50	1000 St. „ 20.—



„Flandern“
natürliche Größe

SIEGER *(siehe auch farbigen Prospekt)*

Eine Böttnersche Züchtung, die s. Zt. den Siegerpreis erzielte und heute noch gerne in Großkulturen und Gärten angepflanzt wird, sich durch früheste Reife und größte Dankbarkeit auszeichnet. Die Frucht ist groß, hellrot und von feinem Aroma. Wegen ihrer frühen Reife eine gutbezahlte Marktfrucht.



10 St. RM. —.50
25 St. „ 1.—
50 St. „ 1,75
100 St. „ 3.—
500 St. „ 12,50
1000 St. „ 20.—

*Auf sorgfältiges
Verpacken wird größtes Gewicht
gelegt!*

SPÄTE VON LEOPOLDSHALL

Untere den älteren Sorten **die spätreifendste Erdbeere**, deren Ernte die aller anderen Schwestern überdauert, mit Ausnahme meiner „Rotkäpple vom Schwabenland“, deren Ernte sich noch länger hinauszieht. Die Frucht der „Leopoldshall“ ist sehr groß (siehe Abbildung im farbigen Prospekt), festfleischig, in Form breit-rundlich, von meist leuchtendroter Farbe. Im Geschmack köstlich. Die Pflanze ist gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reichtragend. Sie ist **eine meiner Lieblingserdbeeren** und sollte in keinem Hausgarten fehlen. Erzielt auf den Märkten und in Kur- und Badeorten stets höchste Preise, weil das Angebot von anderen Erdbeersorten zur Reifezeit der „Leopoldshall“ fast aufgehört hat.

10 St. RM.	—,50	50 St. RM.	1,75	100 St. RM.	3,—
25 „ „	1,—	500 „ „	12,50	1000 „ „	20,—

RUHM VON DÖBELTITZ

Sie ist entschieden die **beste** und **dankbarste**, auch **größte aller Monats-Erdbeeren** unter den älteren Sorten. Sie ist außerordentlich dankbar. Von feinem, herrlichem Walderbeergeschmack und -Aroma, ist sie entschieden unsere beliebteste und schönste **Bowlenerdbeere** und als solche sehr gesucht. Noch Ende September erfreut sie uns mit ihren köstlichen Früchten.

10 St. RM.	—,60	50 St. RM.	2,25	100 St. RM.	4,—
25 „ „	1,25	500 „ „	17,50	1000 „ „	30,—

Mein Kaisersortiment,

die fünf Lieblinge unter den neuesten und neueren Züchtungen:

Rotkäpple vom Schwabenland

Morgenröte

Oberschlesien

Rheingold

Prof. Piccard

Dieses Sortiment, enthaltend je	20 Pflanzen, zusammen	100 St. . . . RM.	6,—
„ „ „ „	50 „ „	250 „ . . . „	14,—
„ „ „ „	100 „ „	500 „ . . . „	22,—

Meine fünf Lieblinge

unter den älteren Sorten, nach der Reifezeit geordnet

Sehr früh: Deutsch-Evern

Mittelfrüh bis spät: Jucunda

Früh: Sieger

Spät: Späte von Leopoldshall

Mittelfrüh: Flandern

Ein Sortiment, enthaltend je	20 Pflanzen, zusammen	100 St. RM.	4,—
„ „ „ „	50 „ „	250 „ „	8,—
„ „ „ „	100 „ „	500 „ „	15,—

Die besten Sorten zum Einwecken: Erdbeeren, die im Konservenglas ihre schöne Farbe behalten. (Auswahl leider recht klein!) Dazu sehr gut geeignet:

Rotkäpple vom Schwabenland

Hansa

Sieger

Die geeignetsten Sorten für den Großenbau:

Rotkäpple vom Schwabenland

Oberschlesien

Deutsch-Evern

Brasiliana

Flandern

Rotkäpple vom Schwabenland

Meine neue riesengroße hocharomatische Erdbeere ist nicht allein unter den Neuzüchtungen, sondern unter den Erdbeeren überhaupt die **Größte** und **Schönste** der **Gegenwart!**

Ein oder mehrere Beete im Garten mit diesen wundervollen Rotkäpple zur Erntezeit bereiten jedem Besitzer immer wieder die größte Freude und setzen jeden Besucher und Beschauer in größtes Erstaunen! Beete mit solchen **Riesenfrüchten** bilden einen wahren Schatz in jedem Garten! Es ist eine wahre Pracht und ein Genuß für Mund und Auge, die ungeahnte Fülle dieser riesengroßen herrlichen und prächtigen Früchte zu sehen, wie sie die Pflanzen gleichsam wie einen Kranz köstlicher Orangen umgeben. Rotkäpple ist bald **der ganze Stolz des Gartens!** Die Tragbarkeit ist eine ungeheure! Die 40 bis 80 g schweren und großen Früchte umgeben in Massen die Pflanzen.

Die Reifezeit beginnt schon ziemlich früh und dauert die Ernte ununterbrochen 4 bis 5 Wochen bis zum Schluß der Erdbeerzeit. Das Aroma der Frucht ist ein außerordentlich köstliches, schönes und wunderbares, hochfeines, wie auch der herrliche Duft! So kostbare Früchte sind **ein wirklicher Genuß**, wie ihn sonst nur der sonnendurchglühte Süden zu bieten vermag! Schalen mit den herrlich duftenden Riesenfrüchten dieser „Rotkäpple vom Schwabenland“ sind der schönste Schmuck, die schönste Zierde jeder Tafel, insbesondere bei Gesellschaften und Festlichkeiten und eine Kostprobe hebt sofort die Stimmung der Tafelrunde.

Da Rotkäpple infolge ihrer **Größe** und **Festigkeit** sich **vorzüglich zum Einwecken** resp. Einnachen eignet, wie keine andere Erdbeere, weil sie die Farbe am besten hält, nur wenig erblassend, kann sie das ganze Jahr als Schmuckstück der Tafel bei festlichen Gelegenheiten dienen. **Die unglaubliche Fruchtbarkeit** rührt daher, daß sich fast jede Blüte, auch die letzten Ansätze, zur vollen Frucht ausbilden. Die Pflanze mit ihren großen — kraftstrotzenden — tiefdunkelgrünen Blättern an dicken Stielen, ist **ganz unempfindlich** gegen jede Witterung und noch so große Kälte. — Die Blüte, einzigartig bei dieser Erdbeere, hat eine gelbliche Grundfarbe. Der sehr starke, dicke Blütenstiel, der die Früchte fast bis zur Reife aufrecht trägt, läßt auf die Größe der Früchte schließen.

In Stuttgart auf der großen Gartenbauausstellung Sommer 1924 zum erstenmal ausgestellt und der weiteren Öffentlichkeit gezeigt, war Rotkäpple die größte und schönste aller ausgestellten Erdbeeren

die Siegerin!!

Sie behauptete ihre Farbe und Frische während der ganzen 7-tägigen Dauer der Beerenobstschau infolge ihrer Festigkeit, während ihre anderen Schwestern schon am 3. und 4. Tage vorübergingen. (Bestätigt durch Herrn Obstbauinspektor Schaal-Stuttgart.) Sie wurde daher auch in Fachkreisen als **Versanderdbeere ersten Ranges** bezeichnet und vom Landesverband der Württembergischen Gartenbauvereine mit **„großem Ehrenpreis“** bedacht.

Die herrlichen wundervoll duftenden Riesenfrüchte fielen auf dieser Ausstellung, sowie auf der Ausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft 1925 jedem Besucher sofort in Auge! Waren es doch alles Früchte von 50 g und

darüber. Früchte von 60 g keine Seltenheit! Es war wirklich kein Wunder, wie auch der Zeitungsbericht sagt, daß der Platz vor diesen prächtigen Früchten, wie auch vor der danebenstehenden dichtbehängenen wunderschönen Himbeere „Kolbergs Ruhm“, vom Publikum oft gesperrt war. (Siehe Presseberichte.)

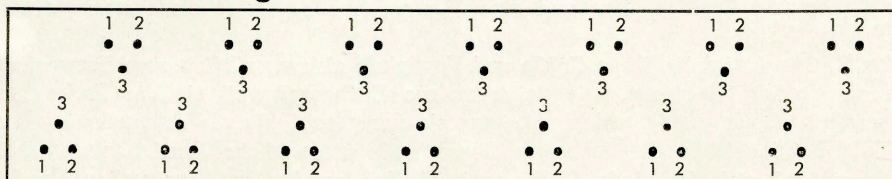
Die Früchte finden infolge ihrer Schönheit, Größe, Farbe und Duft überall **immer schnellen Absatz**, auch in der Hochsaison, und erzielen stets höhere Preise als alle anderen Erdbeeren. Dazu kommt, daß sie eine **Versanderdbeere ersten Ranges** ist. Ich versende die Früchte in Spankörbchen mit 20 und 25 Pfund Inhalt per Expresß auf der Bahn von hier nach Friedrichshafen (ca. 23 km), wo sie stets tadellos eintreffen. —

Jetzt aber gehe hinaus mein „Rotkäpple“
und erfreue und erquicke die Herzen
Aller!

Kulturanweisung für Erdbeeren

In meinen Kulturen stehen die Erdbeeren auf Beeten zu 2 Reihen im Verband gesetzt. Ich halte diese Pflanzung für die beste, auch pflanze ich stets drei Pflänzchen zusammen, d. h. **an jede Pflanzstelle 3 Pflanzen im Dreieck mit einem Abstand von ca. 15 cm** (siehe Skizze).

Beet-Pflanzung:



Einmal gibt dies schon im nächsten Sommer einen kräftigen, starken Busch und dann beschatten sich diese Pflänzchen gegenseitig, was im heißen Sommer sehr wesentlich ist, als wenn ein Pflänzchen so allein dasteht. Bei großfrüchtigen Erdbeeren setze man in den Reihen die Pflänzchen auf 50 bis 60 cm. Die Reihen voneinander 70 bis 80 cm. Jede Reihe soll 20 cm von der Beetkante ab sein. Dann kommt ein Steig von 40 cm Breite. 20 cm vom Rande dieses Steiges dann wieder die erste Reihe des nächsten Beetes. Die Reihenweite zwischen den Steigen beträgt also 80 cm. Hierzwischen läßt sich das Abernten und Pflücken bequem und leicht ermöglichen, ohne daß man in die Beete zu treten braucht resp. die Früchte selbst tritt, was bei drei Reihen auf ein Beet nicht zu umgehen ist, ebenso bei vierreihiger Pflanzung. Bei kleinfrüchtigen Erdbeeren genügt eine Entfernung von 40 bis 50 cm in den Reihen, die Reihen voneinander 55 bis 60 cm.

Bis Mitte September gepflanzt, bringen die jungen Pflänzchen schon im nächsten Sommer eine sehr schöne Ernte. Einen wesentlichen Einfluß auf die Größe und Ausbildung der Frucht sowohl, wie überhaupt auf eine reiche Ernte übt ein öfteres Besprengen oder Gießen an heißen und sehr trockenen Tagen aus, denn **zum Aufbau schöner großer Früchte muß die Pflanze Wasser haben**, wo aber hernehmen, wenn der Boden sehr trocken ist! Ferner trägt sehr viel für die

künftige gute Ernte **das Entranken** bei. Die Ranken müssen bis Mitte September verschwinden.

Die meisten Sorten kommen am besten **frei** ohne Schutzdecke durch den Winter und sind winterfest. Eine Schutzdecke vermeide man, sie ersticken oft unter einer Decke. Eine Tatsache, die ich schon sehr oft beobachtet habe. Die Pflanzen waren nicht erfroren, wohl erstickt! Rotkäpple darf nie bedeckt werden! Wohl aber ist es sehr vorteilhaft, um die Pflanze herum kurzen Dünger zu legen, dieser wird im Frühjahr mit eingehackt oder flach mit eingegraben. Daß die Beete reingehalten werden müssen, die Erde immer schön locker sein muß, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung, ebenso recht tiefes Umgraben vor der Pflanzung. Schöner kurzer Dünger, ganz gleich welcher Art, Kuh- oder Pferdedünger darf natürlich auch nicht fehlen. Güllen im Herbst — September — ist sehr gut. Künstlichen Dünger wende ich bei Erdbeeren nie an. Früchte von Erdbeeren, die künstlichen Dünger bekommen haben, sind zum Einwecken ungeeignet.

Die meisten Erdbeersorten lassen bei der 4. Ernte schon erheblich mit der Tragbarkeit nach, und wird man dann für neue Beete sorgen müssen. Eine Ausnahme machen meine „Rotkäpple“, welche **8—10 Jahre** die schönsten Erträge bringen, allerdings fangen diese mit der Vollernte oft erst im 2. und 3. Jahre an und dann mit **ungeheuren Erträgen**. Auch die „**Brasiliana**“ und „**Morgenröte**“ bringen 6 Jahre lang erstaunliche Erträge. —

Genau wie bei den Himbeeren, bringen auch die einmal tragenden Erdbeeren die bei weitem größten Erträge.

Gute Erdbeeren und Himbeeren sind ein unbezahlbarer Schatz, die schönste und gesundeste Gabe Gottes in jedem Garten.

Der gesundheitliche Wert, die vielseitige Verwendbarkeit braucht wohl nicht besonders vermerkt zu werden, sie sind allbekannt.

Winke für Anfänger im Erwerbserdbeeranbau über Vorfrucht und Beschaffung des Pflanzenmaterials.

Als **beste Vorfrucht** kommt die Frühkartoffel oder eine mittelfrühe Kartoffel in Betracht. Die Kartoffel hält das Land mürbe, locker und rein und ist bis zur Pflanzung (Ende August bis September) abgeräumt. Betreffs des Pflanzenmaterials merke sich der Anfänger: **Nicht auf billige, zu Schleuderpreisen angebotene Ware hereinfallen**, solche Ware ist meist umsonst zu teuer! — Die Herkunft der Pflanzen und ihre Beschaffenheit sowie die Garantie sortenechter und sortenreiner Ware **sind das Fundament** für jeden Anfänger. Reelle Firmen werden und können sortenechtes und sortenreines, kräftiges Pflanzenmaterial nicht zu Schleuderpreisen auf den Markt werfen. Hier scheue man eine kleine Mehrausgabe für erstklassiges Pflanzenmaterial nicht. Dieses ist immer das billigste. Man wählt zum Einkauf und zur Blutauffrischung, die unbedingt von Zeit zu Zeit vorgenommen werden muß, bekannte, reelle Firmen. Ich versende **aus nur jungen Kulturen bestes, garantiert sortenechtes und sortenreines Pflanzenmaterial**. Ich kann mich deshalb auf Schleuderpreise nicht einlassen; doch sind meine Preise niedrigst gehalten.

Es ist immer gut, **mehrere Sorten** kommen zu lassen und auszuprobieren, auch Neuheiten zu Versuchszwecken. Denn nicht überall und in jeder Gegend gedeihen alle Sorten gleich gut. Es wird immer Sorten geben, die im allgemeinen gut sind, in einzelnen Gegenden wiederum ganz versagen; darum mit mehreren Sorten Versuchspflanzungen vornehmen, um die geeignetsten Sorten herauszufinden.

(Nachdruck meiner Ausführungen nur mit meiner ausdrükl. Genehmigung gestattet)

Die größte und begehrteste aller heutigen Erdbeeren ist



„Rothkäpple vom Schwabenland“ (zweijährige Pflanzen). Ein Fruchtbehang, der selbst den Unzufriedensten zufriedenstellen muß. Wie eine Girlande köstlichster Apfelsinen ziehen sich die großen Früchte an den Pflanzen entlang.

meine Originalzüchtung „Rotkäpple vom Schwabenland“



Die Erdbeerneuheit „Rotkäpple vom Schwabenland“ als „Unterkultur“ zwischen Buschbäumen.
Man beachte den gesunden Wuchs der Pflanzen. (Im Hintergrunde die Villa des Züchters.)

HIMBEEREN

Kurze Kulturanweisung für Himbeeren:

Die beste Pflanzzeit für Himbeeren ist entschieden das zeitige Frühjahr — März bis Anfang April, resp. auch der Herbst von Ende Oktober ab, solange es offenes Wetter bleibt.

Alle Himbeeren wachsen mit Vorliebe entlang an Zäunen, oder sehr gerne auch zwischen Obstbaumreihen. Ein tiefes Umgraben und gute Bodenlockerung mit schönem kurzem Dünger ist vor der Pflanzung erforderlich. In meiner Plantage stehen die Pflanzen 75 cm voneinander in den Reihen und die Reihen $1\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ m. Ich setze gewöhnlich beim Pflanzen drei Pflänzchen zusammen, das gibt schneller einen kräftigen Busch. — Das Hauptaugenmerk ist auf die jungen Schösse zu richten! Die bald nach dem Pflanzen oder mit Eintritt des Frühjahrs aus der Erde kommen, dies sind die Tragreben für das nächste Jahr. Von ihrer Entwicklung hängt die nächste Ernte ab. Von diesen jungen Trieben läßt man 5—7 der stärksten stehen. — Im Jahre der Pflanzung werden sich diese jungen Schösse noch nicht so hoch und kräftig entwickeln, wie im nächsten Sommer, dann aber zeigen sich schon die hohen, üppig wachsenden kräftigen Triebe, die die großen vollen Ernten bringen. Die ersten Triebe werden sich immer am stärksten entwickeln und die größten und schönsten Früchte bringen, darum achte man ganz besonders auf diese. Im zeitigen Frühjahr entspitze man die Triebe, d. h. man schneide die äußerste Spitze um 25 bis 30 cm fort, dadurch treiben die Seitenaugen aus und bilden rund um den Stamm schöne kleine Zweigchen, die nachher dichtbesetzt mit den schönsten Früchten sind. Mehrmaliges **starkes Gießen** im Herbst und Winter **tut Wunderdinge**.

Das alte Holz, resp. die abgetragenen Reben, sollten im frühen Herbst verschwinden, damit das junge Holz Luft bekommt. Daß man die Himbeeren von Unkraut freihalten muß, bedarf wohl nicht besonders erwähnt zu werden.

So wie die Pflege, so die Ernte!

KOLBERGS RUHM

Neuheit. Züchtung von Fr. Paape, Weingarten, Württ., z. Z. die **gefragteste rote Riesenhimbeere** der Gegenwart; **die schönste Europas**.

Benannt nach meiner Heimatstadt Kolberg, der berühmten Festung, die sich 1807 dem großen Napoleon nicht ergeben hatte.

In Stuttgart, Sommer 1924, auf der großen Gartenbauausstellung zusammen mit „Rotkäpple vom Schwabenland“ zum ersten Male ausgestellt und der weiteren Öffentlichkeit gezeigt, in Körbchen und in großen Vasen mit ganzen Zweigen, dicht und schwer behangen voll der schönsten herrlich duftenden Früchte, waren sie eine Zierde der ganzen Ausstellung in Abteilung Beerenobst, ein Genuß für das Auge der vielen Besucher, die auch nicht mit ihrem Erstaunen und Lob zurückhielten!

Gemeinsam mit meiner Riesenerdbeere bildeten sie „ein Prunkstück“ im Zelt der Abteilung Beerenobst, immer wieder dicht umdrängt vom Publikum! (Siehe Zeitungsberichte.)

Sehr viele Bestellungen auf Pflanzen und ein schöner Ehrenpreis vom Landesverband der Württembergischen Gartenbauvereine war der Mühe Lohn.

Die Pflanzen haben einen **aufrechten, kraftstrotzenden Wuchs** und **sind unempfindlich** gegen jede Witterung. Die dicken, starken, braunroten und glatten Triebe werden zwei Meter hoch und höher. Ein besonderer Vorzug der Pflanze ist, **daß sie nicht angebunden zu werden braucht, auch keine Stangen oder Stellagen zum Halt benötigt**, wie die meisten anderen Himbeersorten. Die Pflanze hält sich selbst auch in freien Lagen.

Die Tragbarkeit der Pflanze ist jährlich **eine außergewöhnlich reiche**. Sie gehört nicht zu den mehrmals Tragenden im Jahre, sie trägt nur einmal, bringt dann aber einen so hohen Ertrag, **daß selbst der Unzufriedenste befriedigt ist**. — Die Früchte sind **groß, dunkelrot, außerordentlich saftreich und von hochfeinem**

„PREUSSEN“ Im Preise wie „Kolbergs Ruhm“. Beschrieb siehe farb. Prospekt.

Aroma und herrlichstem Duft! — Eine oder mehrere Reihen dieser herrlichen Himbeere im Garten sind der ganze Stolz der Hausfrau! Der ganze Garten ist von ihrem Duft erfüllt. Das Blatt der Pflanze ist groß, ohne Widerhäkchen und saftgrün.

Kräftige, schöne Originalpflanzen dieser herrlichen Himbeere kosten:

10 St. RM. 2.—	100 St. RM. 12.50
25 St. „ 4.50	500 St. „ 50.—
50 St. „ 7.50	1000 St. „ 75.—



Himbeere
„Kolbergs Ruhm“
 ca. $\frac{1}{2}$ natürl. Größe

In jeden Raum
 Pflanz einen Baum
 Und ist der Raum zu klein
 Setz „**Rotkäpple**“ hinein!

Und hast du dann noch Platz im Garten
 Tu **Kolbergs-Ruhm** hinzu,
 Dann hast du einen Schatz im Garten,
 Die schönsten Früchte erntest du!

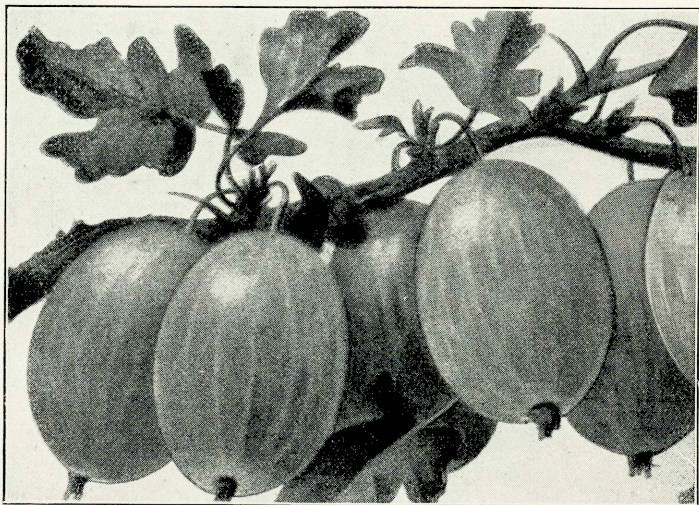
STACHELBEEREN die wertvollsten Sorten:

Rote: „GROSSE ROTE GOLIATH“
 „ROTE TRIUMPHBEERE“ („Industry“)
 „MAY DUKE“ letztere ist die früheste

Grüne: „FRÜHESTE VON NEUWIED“
 „GRÜNE RIESENBEERE“
 „GRÜNE FLASCHENBEERE“

Gelbe: „PRINZ VON ORANIEN“
 „RIESEN-CITRONENBEERE“ (Gelbe Riesen)

Kräftige Sträucher, 2 jährige,	1 St.	RM. 0.45,	10 St.	RM. 4.—
„ „ „	3 jährige,	1 „ „	0.50,	10 „ „ 4.50
Extra starke Sträucher, per	1 „ „	0.65,	10 „ „	6.—
Stachelbeer-Kronenbäumchen	1 „ „	1.25,	10 „ „	12.—



Alle Stachelbeeren lieben sonnige Lage und bevorzugen etwas feuchten Boden, gedeihen im übrigen in allen Gärten gut. Pflanzenweite **mindestens 1½ m** voneinander, besser jedoch 2 m Entfernung. Für reichliche Düngung sind alle Stachelbeeren sehr dankbar; oben genannte Sorten sind die großfrüchtigsten und bewährtesten Sorten.

JOHANNISBEEREN

Johannisbeeren sollten in keinem Garten fehlen. Ihre Dankbarkeit und vielseitige Verwendung ist jedem Gartenfreund bekannt. Die Johannisbeere ist äußerst genügsam und nimmt auch mit weniger sonnigen Plätzen vorlieb. Bei guter Düngung wächst die Johannisbeere schnell und bringt enorme Erträge. Mindestpflanzweite 1½ m, besser jedoch 2 m Entfernung. Nachstehend das **beste** und **ertragsreichste**, was es bis heute gibt.

Die wertvollsten Sorten:

Rote: „GROSSE ROTE HOLLÄNDISCHE“

Große rote Früchte an vollbesetzten Trauben

„ERSTLING VON VIERLANDEN“

Eine noch neue Züchtung. Große rote Früchte an vollbesetzten langen Trauben. Sie übertrifft alle anderen Sorten an Güte und Ertrag

Schwarze: „SCHWARZE GOLIATH“

Sie ist die beste und dankbarste aller schwarzen Johannisbeeren

Kräftige Sträucher, 2 jährige, 1 St. RM. 0.40, 10 St. RM. 3.50

„ „ 3 jährige, 1 „ „ 0.45, 10 „ „ 4.—

Extra starke Sträucher, per 1 „ „ 0.65, 10 „ „ 6.—

Johannisbeer-Kronenbäumchen 1 „ „ 1.25, 10 „ „ 12.—

HEROS

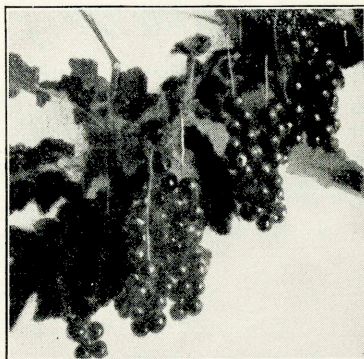
Neuheit von größtem Wert!

Eine Zukunftssorte
ersten Ranges!

Trauben ungewöhnlich lang, dicht besetzt, mit **fast kirschgroß, hochroten**, sehr fein schmeckenden Beeren. Der Strauch ist gesund und sehr fruchtbar.

Preise: 1 St. RM. 1.—

10 „ RM. 9.—



BROMBEEREN

Die Nachfrage nach Brombeeren nimmt mit jedem Jahre zu, so daß sich die Pflanzen oft sehr knapp machen. Ein Zeichen, daß sich die Brombeere immer mehr allgemeiner Beliebtheit erfreut und geschätzt wird, auch in Kleingärten. **Ich empfehle als beste Sorten:**

WILSONS FRÜHE

Sehr früh reifend. Die großen Früchte sind glänzend tiefschwarz, von angenehmem würzigem Geschmack. Sie gehört zu den **aufrecht** wachsenden Sorten. Starkwüchsig und reichtragend.

THEODOR REIMERS

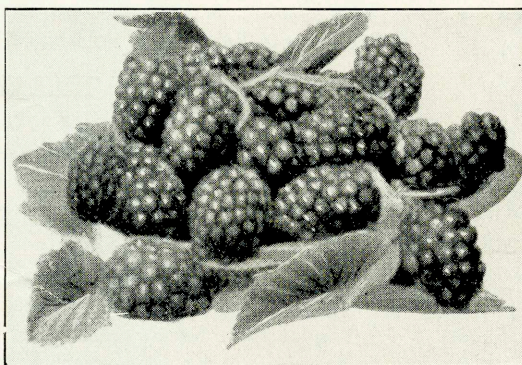
Kräftig wachsend und **lange Ranken** bildend. **3 m** und **längere Triebe** in einem Jahr. Auch diese Sorte ist äußerst dankbar. Die Früchte sind groß, glänzend, tiefschwarz und sehr wohlschmeckend.

LUCRETIA

Macht lange dünne Ranken, trägt bald und sehr reich. Früchte sind groß, von feinem Wohlgeschmack.

Preise für Brombeeren:

1 St. RM. —.50 50 St. RM. 20.-
10 " " 4.50 100 " " 40.-



ROSEN

Mein Rosensortiment ist aus verhältnismäßig wenigen Sorten zusammengestellt, enthält aber **alle Farben** in den besten **älteren** und **neueren** Sorten. — Insbesondere empfehle mein **Kaiser-Rosensortiment**, enthaltend sechs Sorten in den folgenden Prachtfarben: **Weiß, leuchtend-rot, samtig-dunkelrot, lachsfarbig, bzw. fleischfarben, rosa und goldgelb.**

Alle sechs Rosen meines Kaisersortiments:

6 Hochstämme RM. 9.—
6 Buschrosen..... " 3.—

ROSEN in Farben nach Wahl des Käufers:

1 Hochstamm..... RM. 1.50
10 Hochstämme " 14.—

BUSCHROSEN..... 1 St. RM. —.50

10 " " 4.—

KLETTER- ODER RANKROSEN: Crimson Rambler 1 " " —.60

10 " " 5.—

Ich glaube, ganz im Sinne meiner verehrten Kundschaft gehandelt zu haben, wenn ich selbige nicht unnötigerweise mit den vielen, ihr doch nicht geläufigen und meist unbekannten Rosenamen quäle und derselben Gelegenheit gebe hier ihre Auswahl nach Farben zu treffen. Es werden dann die nach Farbenangabe ausgewählten Rosen in gewünschter Farbe mit Namen zugesandt und zwar in besten Sorten.

Versandbedingungen:

1. Jeder Käufer erkennt durch Erteilung eines Auftrages die nachstehenden Bedingungen als rechtlich bindend an.
2. Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
3. Erfüllungsort für beide Teile ist Weingarten (**Württ.**).
4. Die Lieferung erfolgt gegen Nachnahme, wenn nichts anderes vereinbart oder falls der entsprechende Betrag nicht vorher eingesandt wurde; letzteres empfiehlt sich bei kleinen Aufträgen immer, wegen Portoersparnis.
5. Bestellungen ins Ausland werden nur gegen Voreinsendung des Betrages expediert.
6. Bei Voreinsendung des Betrages ist ein entsprechender Mehrbetrag für Porto und Verpackung beizufügen.
7. Alle Geldsendungen erbitte ich postfrei; Portoabzüge sind nicht gestattet. (Postscheckkonto **Nr. 30 849** Amt **Stuttgart**, Girokonto: Oberamtssparkasse, Filiale Weingarten (**Württ.**), Bankkonto: Gewerbebank Weingarten (**Württ.**).
8. Die Preise verstehen sich in Reichsmark.
9. Bestellungen werden nach Möglichkeit bestätigt; die Lieferung gilt als erfolgt, sobald Sendung der Post oder Bahn übergeben ist. Lieferung kann nur insoweit erfolgen, als meine Vorräte ausreichen; aus Nichtlieferung sich etwa ergebende Ansprüche muß ich ablehnen.
10. Jede Sendung ist sofort nach Ankunft zu untersuchen, hierbei erkennbare Mängel sind spätestens fünf Tage nach Empfang der Sendung zu beanstanden. Bei Versäumung dieser Frist gilt die Ware als genehmigt.
11. Sollte der Empfänger wegen begründeter Mängel eine Ware beanstanden, so ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
12. Die Verpackung wird stets sorgfältig und sachgemäß ausgeführt und dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und wird nicht zurückgenommen.
13. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller; ebenso Zoll und Zollspesen bei Auslandssendungen.
14. Ersatz ist mir gestattet, falls eine Sorte ausverkauft ist und geschieht in ähnlichen und gleichwertigen Sorten. Es wird kein Ersatz gegeben, wenn sich der Besteller einen solchen ausdrücklich verboten hat.
15. Bürgschaft für das Anwachsen kann nicht übernommen werden; Bürgschaft für Sortenechtheit wird bis zum Rechnungswert der Pflanzen übernommen.

Zur gefälligen besonderen Beachtung!

Die Preise meines Kataloges sind **billigst** berechnet, nach dem Grundsatz „Leben und leben lassen!“ Ich warne meine verehrliche Kundschaft, auf Waren, die zu Schleuderpreisen angeboten werden, hineinzufallen. Solche Ware ist zumeist umsonst zu teuer. Die Enttäuschung bei Eintreffen solcher Waren bleibt gewöhnlich nicht aus. Ehrliche und reelle Firmen können sich auf Schleuderpreise nicht einlassen. Dafür hat aber der Käufer die Gewißheit, reell und mit sortenechten Pflanzen bedient zu werden.

Bei Ankunft der Pflanzen, insbesondere nach mehrtägiger Reise, empfiehlt es sich, die Pflanzen sofort einige Stunden in ein Gefäß mit Wasser zu legen und wähle dazu einen kühlen, schattigen Ort.

Das Pflanzen besorge man möglichst gegen Abend, insbesondere bei Erdbeeren. Nach dem Pflanzen kräftig angießen und das Gießen des öfteren an den nächstfolgenden Tagen wiederholen.

Adressen bitte ich **recht genau** anzugeben, insbesondere auch **deutliche Namensunterschrift und genaue Bezeichnung der Post und Eisenbahnstation.**

Mitglieds Nr.: 04518 Name:

Ausgetreten am 28. Feb 1926
Rev. Li, 15.11.32 nicht aufget.

Geboren am 27. 2. 18. i. Greifenburg i. Pom.

Ortsgruppe ~~Wittenberg~~ Wien (Garten)
Württemberg

Wohnung

.Jetzt

verh., ledig, verwitw.

Bemerkung: windgeschützt. 1.4.22 27.6.34 74. Kain 14.22 14.22 27.6.34

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)